

Segensfeier bei beruflichen Veränderungen / Eintritt in den Ruhestand

EINLEITUNG

Berufliche Veränderungen können – wie bei der Berufung der Jünger durch Jesus – aus dem gewohnten Alltag herausreißen, zugleich aber neue Räume und Perspektiven eröffnen. Das geschieht auch beim Eintritt in den Ruhestand. In solchen Zeiten der Veränderung kann eine Segensfeier die Nähe Gottes auf besondere Weise erfahrbar machen.

Hinweise

- Möglich ist eine eigenständige Segensfeier (s. u.) in der Kirche, im familiären Bereich oder am Arbeitsplatz. Fakultative und Auswahl-Elemente sind eingeklammert.
- Findet die Segnung im Zusammenhang einer anderen liturgischen Feier (Messfeier, Wort-Gottes-Feier, Andacht oder Tagzeitengebet) statt, kann der Teil **SEGNUNG** (Gebetseinladung – Gebetsstille – Anrufungen – Segensgebet – Zeichenhandlung) nach der Schriftverkündigung und -auslegung oder in den Schlussteil der Feier eingefügt werden.
- Die Form der Zeichenhandlung durch Berührung ist vorher abzusprechen.

Vorzubereiten sind:

- Weihwasser und ein grüner Zweig oder Aspergill zum Besprengen
- in einem außerliturgischen Raum: ein Kreuz, Kerze(n)
- Lektionar oder Bibel
- Gesangbücher
- ggf. ein Gegenstand zum Überreichen.

Abkürzungen:

A: Alle, **D:** Diakon, **K:** Kantor/in, **Lt:** Leiter/in, **P:** Priester, **V:** Vorbeter/in.

GL: Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch, **KG:** Katholisches Gesangbuch. Gesang- und Gebetbuch der deutschsprachigen Schweiz, **U:** Unterwegs. Lieder und Gebete, **RU+:** Rise up plus. Ökumenisches Liederbuch.

ERÖFFNUNG

Die Feiergemeinschaft versammelt sich.

GESANG

Kommt herbei, singt dem Herrn (GL 140 / KG 43)

oder Alles meinem Gott zu Ehren (GL 455)

oder Herr, du bist mein Leben, Herr du bist mein Weg (GL 456)

oder ein anderes Lied

LITURGISCHE ERÖFFNUNG

Lt: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes – Kreuzzeichen

A: Amen.

[Lt: Jesus Christus ist in unserer Mitte und schenkt uns seinen Frieden.

A: Amen. /oder Dank sei Gott.

oder

Lt: Der Name des Herrn sei gepriesen.

A: Von nun an bis in Ewigkeit.

oder

Lt: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

oder

D/P: Der Herr sei mit Euch.

A: Und mit deinem Geiste.

oder

D/P: Gnade und Friede von Gott, unserem Vater,
und dem Herrn Jesus Christus sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.]

EINFÜHRUNG

Lt führt mit folgenden oder ähnlichen Worten in die Feier ein:

[Schwestern und Brüder,]

„jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ – Dieses Wort des Schriftstellers Hermann Hesse bringt das Ungewohnte und Spannende eines Neuanfangs zum Ausdruck. Sie, **N.N.**, stehen vor einem solchen Umbruch: **[einer beruflichen Veränderung / dem Eintritt in den Ruhestand]**. In den dankbaren Rückblick und die Vorfreude auf das Neue mischen sich mitunter auch Unsicherheiten und sorgenvolle Fragen. All das vertrauen wir in dieser Feier Gott an.

[KYRIE-RUFE

Lt: Wenden wir uns Christus zu, der mitten unter uns ist:

V (K): Herr Jesus Christus, du hast uns Gaben und Talente geschenkt.

A: Kyrie, eleison / oder Herr, erbarme dich.

V (K): Du rufst uns, unsere Fähigkeiten zu entfalten.

A: Christe, eleison / oder Christus, erbarme dich.

V (K): Du gehst mit uns, wenn Neues beginnt.

A: Kyrie, eleison / oder Herr, erbarme dich.

Die Kyrie-Rufe können gesungen werden

(GL 104, 126, 128, 130, 152–157 / KG 51–59, 70, 71, 158–160, 164).

Oder Kyrie-Litanei (GL 163, 164 / KG 50, 60)]

1 **[ERÖFFNUNGSGEBET**

2 **Lt:** Lasst uns beten. —

3 **Guter Gott,**

4 **auf vielfältige Weise hast du Menschen bewegt, aufzubrechen**

5 **und auf deine Verheißung hin Neues zu wagen.**

6 **Öffne uns für dein Wort und ebne deinen Weg vor uns.**

7 **Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.**

8 **A: Amen.]**

10
11 **VERKÜNDIGUNG**

12
13 **[Entfällt das Eröffnungsgebet, kann folgende Einladung gesprochen werden:**

14 **Lt:** Öffnen wir uns für Gott, der uns nahe ist.

15 **Hören wir auf Gottes Wort, das uns im Glauben stärken will.]**

16
17 **SCHRIFTLESUNG**

18 **Mk 1,16–20:** *Ich werde euch zu Menschenfischern machen* (Lektionar II: 3. So JK B)

19 **V:** Lesung aus dem Markus-Evangelium.

20 **Als Jesus am See von Galiläa entlangging,**

21 **sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon,**

22 **die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer.**

23 **Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach!**

24 **Ich werde euch zu Menschenfischern machen.**

25 **Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach.**

26 **Als er ein Stück weiterging,**

27 **sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes;**

28 **sie waren im Boot und richteten ihre Netze her.**

29 **Sogleich rief er sie,**

30 **und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Tagelöhnern im Boot zurück**

31 **und folgten Jesus nach. —**

32 **Wort des lebendigen Gottes. A: Dank sei Gott.**

33
34 **oder Gen 12,1–9:** *Ein Segen sollst du sein!* (Lektionar V: Mo., 12. Wo. JK I)

35 **oder Gen 28,10–16:** *Siehe ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst*

36 **(Lektionar VIII: Auswahltexte Marienmessen)**

37 **oder Koh 3,1–8.14:** *Alles hat seine Stunde*

38 **oder Mt 11,28–30:** *Ich werde euch Ruhe verschaffen* (Lektionar V: Do., 15. Wo. JK)

39 **oder Mt 25,14–30:** *Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten* (Lektionar I: 33. So. JK A)

40 **oder 1 Kor 12,4–7:** *Viele Gnadengaben, aber ein Geist* (Lektionar VII: Bischofs-, Priester-, Dia-
41 **konenweihe)**

42 **oder Phil 4,4–9:** *Der Gott des Friedens wird mit euch sein* (Lektionar IV: Rita von Cascia 22.5)

43 **oder eine andere passende Schriftlesung**

GESANG

Psalm 23: Der Herr ist mein Hirt (Antwortpsalm: Lektionar I: 4. Fastensonntag A mit Kv: GL 37.1 / KG 611 – oder als wechselchöriger Psalm GL 37.1+2 / KG 611.1) oder Ps 23 als Psalm-Lied: GL 421 / KG 545 / KG 555 oder Psalm 139: Herr, du hast mich erforscht und kennst mich (als wechselchöriger Psalm GL 657.1–2 / KG 633) oder Herr, ich bin dein Eigentum (GL 435,1+2) oder Herr, wir hören auf dein Wort (GL 449) oder ein anderer Gesang

[IMPULS / AUSLEGUNG / ANSPRACHE

Es empfehlen sich einige Worte zu den Übergängen des Lebens, zum biblischen Verkündigungstext oder auch zum zuletzt gesungenen Gesang.]

SEGNUNG

GEBETSEINLADUNG

Lt lädt mit folgenden oder ähnlichen Worten zum Gebet und zur Segnung ein:

[Schwestern und Brüder,]

Jedem Neuanfang geht ein Abschied voraus. Gott behütet unser Gehen und unser Ankommen, unser Beginnen und Aufhören. Bevor wir den Segen für **N.N.** erbitten, halten wir eine kurze Stille, um das Vergangene in Gottes Hand zu legen – mit der Bitte um Versöhnung, wenn es Verwundungen gab, mit Dank für alles Gute und Schöne.

GEBETSSTILLE

ANRUFUNGEN

Lt: Gepriesen bist du, ewiger Gott,

für Abraham, der dir vertraute und in das Land Kanaan aufbrach.

V: Der Name des Herrn sei gepriesen. – **A:** Von nun an bis in Ewigkeit.

(oder gesungen: K/A Melodie GL 62.1 – oder Dir sei Preis und Dank und Ehre, GL 670.8)

Lt: Gepriesen bist du, ewiger Gott, für Rut, die Moabiterin,

die mutig Schritte in eine unbekannte Zukunft gewagt hat.

V: Der Name des Herrn sei gepriesen. – **A:** Von nun an bis in Ewigkeit.

(oder gesungen ...)

Lt: Gepriesen bist du, ewiger Gott,

für David, den Schafhirten, den du zum König über Israel berufen hast.

V: Der Name des Herrn sei gepriesen. – **A:** Von nun an bis in Ewigkeit.

(oder gesungen ...)

1 **Lt:** Gepriesen bist du, ewiger Gott,
2 für Paulus, der vom Christenverfolger zum Apostel der Völker wurde.
3 **V:** Der Name des Herrn sei gepriesen. – **A:** Von nun an bis in Ewigkeit.
4 (oder gesungen ...)

6 **Lt:** Gepriesen bist du, ewiger Gott, für die vielen Jüngerinnen und Jünger Jesu,
7 die sich auf ein neues Leben eingelassen haben und es bis heute tun.
8 **V:** Der Name des Herrn sei gepriesen. – **A:** Von nun an bis in Ewigkeit.
9 (oder gesungen ...)

12 SEGENSEGEBET

14 **A bei beruflicher Veränderung:**

15 **Lt:** Gepriesen bist du, Gott unseres Lebens.
16 Immer wieder rufst du Menschen aus der Sicherheit des Vertrauten heraus
17 und begleitest sie.
18 Wir bitten dich:
19 Segne **N.N.** auf dem Weg, den er [sie] eingeschlagen hat.
20 Lass seine [ihre] Füße nicht wanken und stehe ihm [ihr] bei
21 in den Herausforderungen der neuen Arbeitsstelle [des neuen Berufs].
22 Schenke ihm [ihr] viele Momente des Gelingens und der Freude
23 Und lass ihn [sie] am neuen Wirkungsort ein Segen für andere sein –
24 durch Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.
25 **A:** Amen.

27 **B bei Eintritt in den Ruhestand:**

28 **Lt:** Gepriesen bist du, Gott,
29 Ursprung und Ziel unseres Lebens.
30 Immer bist du mit uns auf dem Weg,
31 dein Wort gibt uns Hoffnung und Zuversicht.
32 Wir bitten dich:
33 Segne **N.N.**, der [die] auf sein [ihr] Arbeitsleben zurückblickt –
34 [dankbar und froh / mit Wehmut / mit Erleichterung / ...].
35 Schenke ihm [ihr] für den Lebensabschnitt, der jetzt beginnt,
36 einen Blick für neue Möglichkeiten und Aufgaben.
37 Sei ihm [ihr] Halt, wenn das Loslassen schwerfällt,
38 und die Kräfte schwinden.
39 Erfülle ihn [sie] mit Weisheit und Gelassenheit –
40 durch Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.
41 **A:** Amen.

Lt bezeichnet die Stirn der zu segnenden Person mit einem Kreuzzeichen und spricht:

[N.,] Gott segne dich auf deinem Weg

und sei mit dir an jedem Tag deines Lebens,

Gott, der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist. – Amen.

Ggf. kann ein passender Gegenstand (s. Hinweise) überreicht werden.

Dazu kann Musik erklingen oder gesungen werden, z. B. Wechselnde Pfade (KG 710) oder

Mit dir geh ich alle meine Wege (GL-Ö 896).

GEBET

FÜRBITTEN

Lt: Im Vertrauen auf Gott bringen wir unsere Bitten vor ihn:

(K/)A: Erhöre uns Gott, erhöre uns. (Melodie GL 632.1)

V: Für alle, die vor beruflichen Veränderungen stehen

oder vor dem Eintritt in den Ruhestand:

um einen guten Übergang.

A: Erhöre uns Gott, erhöre uns.

V: Für alle, die Angst haben vor Veränderungen:

um Vertrauen und Mut.

A: Erhöre uns Gott, erhöre uns.

V: Für alle, die den Schritt wagen, sich auf Neues einzulassen

oder sich großen Veränderungen zu stellen:

um gute Erfahrungen.

A: Erhöre uns Gott, erhöre uns.

V: Für alle, die keine Arbeit finden und die nach Sinn in ihrem Leben suchen:

um neue Perspektiven.

A: Erhöre uns Gott, erhöre uns.

V: Für alle, die andere an wichtigen Lebensübergängen begleiten

und ihnen Orientierung geben:

um einen wachen Blick und ein offenes Herz.

A: Erhöre uns Gott, erhöre uns.

VATERUNSER

Lt lädt mit folgenden oder ähnlichen Worten ein:

Als Kinder Gottes lasst uns voll Vertrauen zu ihm beten:

A: Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

1 ABSCHLUSS

3 SEGENSBITTE

4 **Lt:** Gott segne euch [uns] und behüte euch [uns].

5 Gott lasse das Angesicht über euch [uns] leuchten und sei euch [uns] gnädig.

6 Gott wende euch [uns] das Antlitz zu und schenke euch [uns] Frieden.

7 Das gewähre euch [uns] der dreieinige Gott,

8 der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.

9 **A:** Amen.

11 ENTLASSUNG

12 **Lt:** Lasst uns gehen in Frieden.

13 **A:** Dank sei Gott, dem Herrn.

14 oder

15 **Lt:** Singet Lob und Preis.

16 **A:** Dank sei Gott, dem Herrn.

17 oder

18 **Lt:** Du sollst ein Segen sein, heute und jeden Tag.

19 **A:** Amen.

20 oder

21 **D/P:** Gehet hin in Frieden.

22 **A:** Dank sei Gott, dem Herrn.

24 GESANG

25 Lass uns in deinem Namen, Herr (GL 446 / KG 149)

26 oder Vertraut den neuen Wegen (U 269)

27 oder Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen (GL 452,1.6.7)

28 oder Geh unter der Gnade (RU+ 117)

29 oder ein anderes Lied

34 (Weitere) Vorschläge zum Singen

36 Kommt herbei, singt dem Herrn

GL 140 / KG 43

37 Zu dir, o Gott, erheben wir

GL 142 / KG 46S

38 Singt dem Herrn ein neues Lied

GL 409

39 Mein Hirt ist Gott der Herr

GL 421

40 Wer nur den lieben Gott lässt walten

GL 424 / KG 541

41 Herr, ich bin dein Eigentum

GL 435

42 Lass uns in deinem Namen, Herr

GL 446 / KG 149

43 Herr, gib uns Mut zum Hören

GL 448 / KG 567

44 Herr, wir hören auf dein Wort

GL 449

45 Komm, Herr, segne uns

GL 451 / KG 147

46 Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen

GL 452, 1.6.7

1	Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott	GL 453
2	Alles meinem Gott zu Ehren	GL 455
3	Herr, du bist mein Leben, Herr du bist mein Weg	GL 456
4	Mein treuer Hirte ist der Herr	KG 545
5	Der Herr ist mein getreuer Hirt	KG 555
6	Wechselnde Pfade	KG 710
7	Vertraut den neuen Wegen	U 269
8	Geh unter der Gnade	RU+ 117
9	Mit dir geh ich alle meine Wege	GL-Ö 896
10	Meine Zeit steht in deinen Händen	GL-Ö 907

11

12

13

14

15

16 **Segensformular ausschließlich zur Nutzung für die Erprobung freigegeben**

17

18

19

20

21 **Rückmeldungen zum Segensformular und Erfahrungen aus Segensfeiern erbeten**
 22 **bis Herbst 2026**

23 **online oder per Mail (PDF):**

24 <https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/material/material/article/155576.html>

25

26

27

28

29

30

31

32

33 Arbeitsgruppe BENEDIKTIONALE

34 Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher

35 im Deutschen Sprachgebiet

36 © www.staeko.net